



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info



Weihnachten – Nächte, die Tage sind!

E. Bellermann

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Namen des Gemeinderates und in meinem persönlichen
Namen wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und für Sie und Ihre Familien alles erdenklich Gute für das
neue Jahr 2024.*

*Ihr
Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister*

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin Telefon 03771 4104-15

**Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung
und öffentliche Infrastruktur** Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Telefon 03771 4104-20

Einwohnermeldeamt Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste Telefon 037462 636955

Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Grußwort zum Jahresende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Viele von uns fragen sich erstaunt, wie schnell einmal mehr die Zeit vergangen ist. Wir schreiben nun Dezember und freuen uns auf die begonnene wunderschöne weihnachtliche Zeit in unserem festlich geschmückten Erzgebirge. Dezember bedeutet für uns, dass es ein ruhiger und vor allem friedlicher Monat sein soll. Nun, die Realität sieht leider anders aus. Dieser Tatsache können wir uns nicht entziehen. Den Frieden in Europa und in der Welt gibt es so nicht mehr.

Und irgendwie ist uns allen die Leichtigkeit des Lebens ein Stück weit entzogen. Inflation, eine sich ständig ändernde Gesetzeslage, Unmut über politische Entscheidungen und weitere Komponenten belasten uns. Trotzdem, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, müssen wir weiterhin auch die positiven Seiten unseres Lebens sehen. Ich freue mich stets, wenn ich in unserem Ort junge Muttis mit ihren Kinderwagen sehe. Es gibt also die Zuversicht, jedem neuen Erdenbürger ein gutes Leben zu ermöglichen. Ich freue mich ebenfalls, wenn ich in unserem Ort bemerke, wie die Grundstücke und Häuser zum größten Teil gepflegt und ordentlich aussehen.

Persönlich gibt mir sehr viel Kraft, dass der Zusammenhalt in unserem Ort weitestgehend ungebrochen ist. Wir haben in diesem Jahr in Zschorlau unser Mondfest gefeiert und zwar sehr erfolgreich. Es gab viele Vereine und Helfer, die sich eingebracht haben. Der Besucheransturm freute letztlich jeden. Und so gehen die Planungen für das nächste Fest bereits jetzt los. In unseren Ortsteilen wachsen die Dorfgemeinschaften weiter zusammen. Prima ist die Entwicklung, dass sich junge Leute für ihren Ort engagieren. Es werden Ideen realisiert, wenn ich nur an die Vorbereitungen 500 Jahre Freigut Albernau denke, es wird geplant und an der Umsetzung gearbeitet. Die eingangs erwähnte schwierige Allgemeinsituation betrifft natürlich auch uns als Verwaltung. Es hat sich viel geändert und darauf musste und muss reagiert werden. Dank einer ausgewogenen Finanzpolitik in unserer Gemeinde konnten in diesem Jahr verschiedene Baumaßnahmen realisiert werden. Unser Doppelhaushalt 2023/2024 kann als ausgeglichen bezeichnet werden. So sind auch im kommenden Jahr weitere Maßnahmen geplant, die Sie unserer Homepage oder dem Amtsblatt entnehmen können. Ich danke allen Bediensteten in den kommunalen Einrichtungen für ihr Engagement. In diesem Sinne gilt der Dank auch unserem Gemeinderat und den Ortschaftsräten. Nicht immer waren es populäre Entscheidungen, die getroffen werden mussten und doch waren sie nötig für eine gesicherte Kommunalpolitik.

Mein ganz großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die sich in unserem gesamten Ort wie in Vereinen oder den Feuerwehren oder auch den Kirchen engagieren. Ohne sie wäre unser gesellschaftliches Dorfleben bei weitem nicht so belebt. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, schauen Sie mit einem positiven Gefühl auf das Jahr 2024. Genießen Sie vorab die Weihnachtszeit, finden Sie Ruhe und Besinnlichkeit. Bleiben oder werden Sie gesund, seien sie behütet!

Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr Wolfgang Leonhardt

Bürgermeister

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 6. Januar 2024.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 14. Dezember 2023.**

Amtliche Mitteilungen

■ Liebe Albernauer und verehrte Leser des Amtsblattes!

Mit Dankbarkeit und etwas Stolz können wir Albernauer auf das nun zu Ende gehende Jahr 2023 zurückblicken. Die Übergabe des neu entstandenen Dorfplatzes war und ist für uns das Ereignis. Wir freuen uns, dass unser gesamter Ort ohne Zweifel an Attraktivität gewonnen hat. Dabei war von der Planung bis zur Ausführung das Bestreben, für alle Generationen etwas Bleibendes zu schaffen. Die feierliche Eröffnung im Mai hat unsere Dorfgemeinschaft in besonderer Weise zusammengeführt und gestärkt. Deshalb gilt allen, die mit Rat und Tat mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Im September feierte unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 145-jähriges Bestehen. Auch dieses Fest hat viele Menschen aus Nah und Fern angezogen. Für die Familien waren am Nachmittag die Vorführungen der Feuerwehr ein besonderer Höhepunkt. Hier wurde großer Wert daraufgelegt, die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit zu demonstrieren. So kann auch bei uns die Feuerwehr zuversichtlich in die Zukunft blicken. Vielen Dank den Kameraden für das gelungene Fest und bei ihrer unermüdlichen Einsatzbereitschaft, wenn Menschen in Not sind. Auch den Sportfreunden und Helfern des SV Blau Weiß gilt ein herzliches Dankeschön für ihre gute Arbeit – im Spielbetrieb und mit den Kindern. Dass unsere KITA Sonnenblume einen ausgesprochen guten Ruf hat, macht uns sehr dankbar und auch ein wenig stolz! Ebenfalls danken wir den Mitarbeitern des Bauhofs (ZKD) für die Pflege der Straßen und Plätze in unserem Ort sowie der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister für die Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen, die für uns Albernauer getroffen werden mussten. Das betrifft u.a. ein Teilstück des Birkenwegs. Hier war der Neubau einer Stützmauer nötig. Länger als geplant hat sich die Baumaßnahme hingezogen, aber rechtzeitig vor dem Winter konnten diese Arbeiten mit der Asphaltierung abgeschlossen werden. Was wäre unsere Dorfgemeinschaft ohne die vielseitige Arbeit der Vereine und der Kirchgemeinden, herzlichen Dank dafür! – Schön ist es nach den Jahren der Pandemie, dass wir wieder unbeschwert zusammenkommen können. Das macht Mut, auch für die weitere Zukunft zu planen. Deshalb wird uns im kommenden Jahr die Geschichte von Albernau in besonderer Weise beschäftigen. Ende August des nächsten Jahres gedenken wir 500 Jahre Freigut Albernau. Das als Keimzelle vom Ort Albernau geltende Freigut wurde 1524 verkauft. Eine Urkunde von dem Verkauf, ist das älteste erhaltene Dokument für unseren Ort. Ob es zu dieser Zeit schon eine kleine Siedlung gegeben hat, liegt im Dunkel der Geschichte, ist aber denkbar. Keineswegs im Dunklen wird unser Ort bleiben, wenn in den Häusern wieder „...die Lichter angezündet werden“! Liebe Albernauer und verehrte Leser des Amtsblattes, ich wünsche Euch und Ihnen nun eine besinnliche und gesegnete Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Gottes Segen und Zuversicht für das Jahr 2024.

*Herzlichst Euer Ortsvorsteher
Lothar Süß*

■ Liebe Burkhardtsgrünerinnen, liebe Burkhardtsgrüner,

wir sehen gemeinsam den Ausklang des Jahres 2023 auf uns zukommen. Ich hoffe, dass es für Sie alle ein erfolgreiches Jahr gewesen ist und Sie sich im Kreise Ihrer Familie in unserem schönen Dorf auch wohl gefühlt haben. Die Welt ist nicht mehr so wie sie war. Kriege und Umweltkatastrophen haben uns 2023 in Atem gehalten. Von den Umweltkatastrophen sind wir glücklicherweise verschont geblieben; doch unsere Hoffnung ist es, wieder eine friedliche und heile Welt zu haben.

Unser Ortsleben in Burkhardtsgrün wurde durch die Feuerwehr, den Sportverein mit seinen Abteilungen, die Herr-Berge, unsere Kirchengemeinden, den Heimatverein, die „Kindertagesstätte Regenbogenland“, den „Bus-Stop für Jugendliche“ positiv beeinflusst – dafür möchte ich mich bei Allen ganz herzlich bedanken. Auf Grund der vielen Baustellen um uns herum, gab es ein starkes Verkehrsaufkommen durch unseren Ort. Die Geschwindigkeit von Zschorlau kommend wurde durch die Anzeigetafel gut reduziert, von Wolfsgrün kommend ist das allerdings oftmals nicht der Fall gewesen. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

Mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft und hoffen auf ein gutes Miteinander für 2024! Wir wünschen uns weiterhin einen sauberen und gepflegten Ort. Daher gilt mein Dank dem Heimatverein, der unsere Aussichtspunkte mit Sitzbänken und die Kneipanlage in Ordnung hält. Frauen aus der Gemeinde gießen die Blumen an den Buswartehäuschen und pflegen diese, dafür ein herzliches Dankeschön! Burkhardtsgrün bietet unseren Einwohnern und Gästen einen gepflegten Eindruck – hierauf sind wir sehr stolz! Tragen wir alle weiterhin dazu bei, dass es so bleibt. Einen ganz besonderen Dank an unsere Burkhardtsgrüner Feuerwehr. Die Feuerwehrkameraden geben uns Einwohnern große Sicherheit. Durch Ihre ständigen Übungsabende sind sie immer auf dem neuesten Stand. Ihre Ehrenamtstätigkeit kann gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden. Bedanken möchte ich mich auch beim Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, der Gemeindeverwaltung Zschorlau und dem Bauhof.

Bei Problemen und Anliegen fand ich stets ein offenes Ohr. Mein Dank gilt auch dem Ortschaftsrat, der sich zum Wohle unseres Ortes eingebracht hat. Besonders möchte ich hervorheben, dass durch einen einstimmigen Beschluss der Pyramidenunterbau erfolgen konnte, hierfür wurde das Geld aus dem Ortsbudget der Jahre 23/24 eingesetzt.

Liebe Burkhardtsgrünerinnen, liebe Burkhardtsgrüner, im Namen des Ortschaftsrates und in meinem Namen wünsche ich allen eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit und ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen Gesundheit, gutes Gelingen und Gottes Segen bei all Ihren Vorhaben.

*Euer Ortsvorsteher
Gerd Habenicht*

■ Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, 23.10.2023 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Bericht über die Verbandsversammlungen des ZKD, des ZAST, des ZWW
- Auswertung Mondfest 2023
- Verkehrsfreigabe Historische Steinbrücke Bad Schlema
- nächstes Zschorlauer Mondfest 2026 wird gekoppelt mit dem Jubiläum „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zschorlau“
- 47 angemeldete Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Zschorlau für das Schuljahr 2024/2025
- Tag der offenen Tür mit kleinem Weihnachtsmarkt an der Grundschule Zschorlau am 30.11.2023 von 15:30 bis 18:30 Uhr
- Tag der offenen Tür an der Oberschule Zschorlau am 20.11.2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr
- Informationen zum Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet: Stützmauer Birkenweg Albernau, Oberschule Dachdeckung, Ausbau Bergstraße, Gehweg Schneeberger Straße, Weiher am Haus der Vereine

Es erfolgen keine Beschlussfassungen.

Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Albernau

Am Montag, dem 30.10.2023 fand im OT Albernau (Anton-Günther-Raum), Albernauer Hauptstraße 23 b eine Sitzung des Ortschaftsrates Albernau statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Ortsvorsteher Herr Lothar Süß über folgende Punkte:

- gute Annahme der Bürger bzgl. des neuen Albernauer Dorfplatzes
- Problem des Parkens von großen Transportern in der Kurve Albernauer Hauptstraße in Höhe Bäckerei Baumann
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort
- Stand Baumaßnahmen Birkenweg und Farbmühler Weg
- Freisaltung der E-Auto-Ladesäule erfolgt demnächst, E-Bikes können wie gewohnt am Pavillon geladen werden

Informationen des Bürgermeisters:

- Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes für die Gemeinde Zschorlau und insbesondere den Ortsteil Albernau: Frau Gisela Kirschneck, Evangelisch-methodistische Kirche für den Albernauer Bauspielplatz, Albernauer Allianzposaunenchor der Evangelisch-lutherischen Kirche, der Evangelisch-methodistischen Kirche und der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Folgende Tagesordnungspunkte wurden ausgewertet:

- Beratung zur Feierlichkeit 500 Jahre Freigut
- Beratung zur Verwendung des Ortsbudgets 2023

Öffentliche Sitzung im Dezember

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 18.12.2023, 18:30 Uhr im Haus der Vereine,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem, auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter:

<https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>

alle Informationen über die Sitzungen einsehen.

Baumaßnahme Bergstraße Zschorlau

Im Mai dieses Jahres startete die Baumaßnahme zur Sanierung der Bergstraße in Zschorlau. Zusätzlich zur Erneuerung der Fahrbahn wurden unter anderem sämtliche Leitungen neu verlegt sowie der Anschluss an das Breitbandnetz hergestellt. Im Aktuellen Zustand sind alle Hausanschlüsse, Leitungsarbeiten und Kanalarbeiten abgeschlossen. Anfang November wurde der Asphalt eingebracht. Abschließend werden derzeit die betroffenen Grundstücke individuell an das Niveau der neuen Bergstraße angepasst.



Baumaßnahme Fußweg Schneeberger Straße

Seit Ende Juni laufen die Bauarbeiten zur Errichtung eines Fußweges entlang der Schneeberger Straße in Zschorlau. Es wurden Spundwände in den Erdboden eingebracht, auf welche dann im Nachgang eine Kappe aus Beton gefertigt wurde. Im Zuge der Baumaßnahme wird außerdem ein Teil der Straße erneuert.

Aufgrund der Sperrung der Auer Straße in Aue-Bad Schlema steht die Baustelle seit geraumer Zeit still. Mit einer Weiterführung der Baumaßnahme ist ab Mitte 2024 zu rechnen.



Amtliche Mitteilungen

■ Birkenweg in Albernau fast fertig

Seit Mitte Mai dieses Jahres laufen Baumaßnahmen am Birkenweg in Albernau. Dabei wurde die Straße komplett saniert sowie der Hang mittels Winkelstützwänden abgefangen. Nach zwischenzeitlichem Stillstand der Baumaßnahme konnte Anfang November der Asphalt noch vor Wintereinbruch eingebaut werden. Zur Fertigstellung der Baumaßnahme fehlt lediglich das geplante Geländer auf den Winkelstützwänden, weshalb derzeit auch noch eine Absperrung vor Ort aufgebaut ist.



Nichtamtliche Mitteilungen

■ Info zu den Ablagestellen des Amtsblattes

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

Für den Fall, dass Ihr Amtsblatt nicht im Briefkasten war, befindet sich die aktuelle Ausgabe zur kostenfreien Mitnahme an folgenden Standorten in der Gemeinde:

Albernau: Fleischerei Ralf Bauer, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus (neben dem Dorfgemeindezentrum)

Zschorlau: Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Rathaus, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein und Autohaus Zimpel.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Chormusik, die verbindet – die Schorler Bergsänger bei Freunden zu Gast

Seit 2010 gibt es nun die offiziell besiegelte Partnerschaft von Zschorlau mit der Gemeinde Markt Diethenhofen im Fränkischen. Und im Rahmen des Kulturaustausches waren vom 28. bis 29.10.2023 die „Schorler Bergsänger“ beim dortigen Weinfest zu Gast.

Romantik, Liebe, Freundschaft, Partnerschaft und der gemeinsame Kultur- und Rebensaft-Genuss: beim Weinfest des Männergesangsvereins MGV 1839 e.V. Diethenhofen stand diesmal all das im Vordergrund, was verbindet.

18 Sänger machten sich gemeinsam mit dem Chorleiter Frank Thieme und den Ehepartnern am Samstag früh auf die ca. 3-stündige Fahrt in die Partnergemeinde, wo wir mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und frischen Brezen vom Bürgermeister Rainer Erdel, dem Altbürgermeister Heinz Henninger und der Gemeinderätin und Vorsitzenden des MGV 1839 e.V. Andrea Feghelm erwartet wurden. Nach einer Vorstellung der Gemeinde, die in etwa so viele Einwohner wie Zschorlau, aber 28 Ortsteile hat, ging es mit dem Bus durchs fränkische Land zu einer Verkostung in die Edelbrennerei & Mosterei Henninger. Ach, war das gemütlich, leckere Edelbrände zu verkosten und natürlich auch zu kaufen.

Dann war es soweit, gemeinsam mit dem MGV 1839 e.V., dem Männerchor Petersaurach, Sound & Joy Diethenhofen und dem Jugendchor „Young Voices“ Diethenhofen fand im Musiksaal der Gemeinde das Weinfest statt. Mit Volks-, Heimat- und Bergmannsliedern haben die „Schorler Bergsänger“ zum Gelingen des Abends beigetragen, die in der Zugabe der heimlichen Hymne des Erzgebirges „Deutsch un frei“ von Anton Günther ihren Höhepunkt fand. Mit einem gemütlichen Beisammenseins und nicht endenden gemeinsamen Gesängen ging der Abend weit nach Mitternacht zu Ende.

Zum Glück konnten wir durch die Zeitumstellung eine Stunde länger schlafen, aber trotzdem mussten die Sänger wieder zeitig raus, denn um 10.00 Uhr begann der Gottesdienst in der Kirche St. Andreas. Mit 3 Titeln untermalten wir den Gottesdienst musikalisch und gaben ihm dadurch einen glanzvollen Verlauf.

Ein gemeinsames Mittagessen mit traditionell gebackenen Karpfen oder Schäufele beschloss den Partnerschaftsbesuch in Diethenhofen.

Unser Chormitglied und Bürgermeister Wolfgang Leonhardt bedankte sich im Namen aller ganz herzlich bei den Organisatoren der Partnergemeinde und sprach eine Gegeneinladung aus.

Mit unserem Besuch und den Auftritten haben wir als „Schorler Bergsänger“ einen Beitrag zur weiteren Vertiefung der Gemeindepartnerschaft geleistet und Zschorlau würdig vertreten.

Ein Dank geht auch an dem Fahrer Renè von TJS, der uns unfallfrei und bequem hin und zurück transportierte.



Amtliche Mitteilungen

■ Abholtermine Dezember

Restabfall

Zschorlau	07.12., 21.12.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	04.12., 18.12.
OT Albernau und Forsthausweg	12.12., *Mi 27.12.
Sondertour	08.12., 22.12.

Blaue Papiertonne

Zschorlau und OT Albernau	13.12.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	*Sa 30.12.
Sondertour	05.12.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau und OT Albernau	Dezember, 14-täglich Freitag, ungerade Kalenderwoche 08.12., 12.12.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	Dezember, 14-täglich Dienstag, ungerade Kalenderwoche 05.12., 19.12.
Sondertour	Dezember, 14-täglich Donnerstag, ungerade Kalenderwoche 07.12., 21.12.

Gelbe Tonne

Zschorlau	15.12., *Sa 30.12.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	13.12., *Do 28.12.
Nur Schindlerswerk:	11.12., *Sa 23.12.

Achtung!

*** Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag**

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 – 20 und Auer Weg.

Die Straße Bodenreform fällt mit in die Tour Burkhardtgrün. Für die Leerung der Restabfalltonnen fällt die Straße Forsthausweg mit in die Tour Albernau. Die Gelben Tonnen des Auer Weges und des Burkhardtgrüner Weges werden bei der Tour Albernau geleert.

Der Abfallkalender kann unter ZAS * Abfallkalender (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Seniorengeburtstage

Einen herzlichen Glückwunsch unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

01.12.	Herrn Falko Georgi	80. Geb.
06.12.	Herrn Klaus-Peter Stupak	75. Geb.
07.12.	Frau Gisela Winkler	75. Geb.
08.12.	Frau Brigitte Kindt	90. Geb.
11.12.	Frau Heidi Sieber	75. Geb.
11.12.	Frau Christine Löffler	85. Geb.
14.12.	Herrn Gunter Börner	75. Geb.
14.12.	Herrn Gerhard Baselt	75. Geb.
15.12.	Herrn Günter Brecheis	75. Geb.
16.12.	Frau Regina Martin	75. Geb.
17.12.	Frau Gerda Lang	90. Geb.
21.12.	Frau Wilfriede Hensel	85. Geb.
22.12.	Herrn Frieder Falkner	85. Geb.
29.12.	Herrn Heinz Ruzicka	90. Geb.
29.12.	Frau Hannelore Brehm	75. Geb.
30.12.	Frau Brigitte Wendler	85. Geb.

■ OT Burkhardtgrün

03.12.	Frau Christa Kyselo	85. Geb.
05.12.	Frau Barbara Zenner	80. Geb.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag.

Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

Impressum – Herausgeber:

Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Zschorlau
Bürgermeister Wolfgang Leonhardt
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219
E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtli-

chen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Tierbestandsmeldung 2024

**Bekanntmachung
der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

■ Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau in Zschorlau und Albernau

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat.
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte,
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden .
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben .
- (4) Bestehende Verpflichtungen zur Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Es besteht die Möglichkeit, den verbleibenden Betrag bis zum Ablauf der Ruhe- oder Nutzungszeit als einmaligen Betrag zu entrichten.

Nichtamtliche Mitteilungen

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten für Sargbestattungen und Urnenbeisetzungen

1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	525 €
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	1.050 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

2.1.1 Einzelstelle	1.150 €
2.1.2 Doppelstelle	2.300 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1 Einzelstelle (für zwei Urnen)	1.150 €
2.2.2 Doppelstelle (für vier Urnen)	2.300 €

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an

Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	57,50 €
nach 2.1.2	115,00 €
nach 2.2.1	57,50 €
nach 2.2.2	115,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)¹

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	320 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	600 €
1.3 Urnenbeisetzung	320 €
1.4 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger	18 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr für Nutzungsverhältnisse gemäß § 4 Absatz 4 der Friedhofsgebührenordnung beträgt 25 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung 80 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung 150 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung sowie laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschaftsgrab (einheitlich gestaltete Reihengräber)

1.1 für Sargbestattung und Urnenbeisetzung (mit Grabdenkmal)	3.902 €
1.2 für Sargbestattung und Urnenbeisetzung (ohne Grabdenkmal)	2.402 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 40 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 40 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 40 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt/Friedhofsverwaltung Zschorlau, August-Bebel-Str. 46, aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am 01.01.2024 in Kraft. Künftige Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 29.05.2018 außer Kraft.

Zschorlau, den 07.11.2023



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau

(Siegel) Vorsitzender Mitglied

AZ: R 56513 Zschorlau

Chemnitz, 10.11.2023

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz



Im Auftrag

Schwabe
Sachbearbeiter

i-Punkt

■ Volkstrauertag als Erinnerung an Kriegsoffer

Am 19. November wurde durch Bürgermeister Wolfgang Leonhardt und Ortsvorsteher Alberнау Lothar Süß den Opfern der vergangenen Kriege gedacht. Es wurde nicht nur an die Gefallenen der Weltkriege erinnert, sondern auch an die Menschen, die in den aktuellen Kriegsgebieten wie der Ukraine und Israel, jeden Tag leiden müssen. Der Anlass wurde auch in diesem Jahr wieder mit einem Fackelspalier der Freiwilligen Feuerwehr umrahmt.



■ Olberhaaer Hutzenobnd am 8. Dezember

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr in der Feuerwehr.

Der Musikverein Holzhacker, der Heimatspiegel Zschorlau und Dr. Frieder Lenk werden einen unvergesslichen gemütlichen Abend gestalten. Schon jetzt freut sich das Organisationsteam auf diesen Abend und heißt Alt und Jung herzlich willkommen.

Für ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

Glückauf!

Die Organisatoren

■ Herzliche Einladung

Am **24. Dezember** werden sich ab ca. **15 Uhr** die Allianzposaunenchorre nach ihrem örtlichen Rundgang an unserer Pyramide treffen und mit einigen Weihnachtsliedern traditionell auf das Fest einstimmen.



■ „Albernauer Fensterzauber“

Kreative Frauen und Männer laden in der Advents- und Weihnachtszeit dazu ein. In Fenstern und an anderen Plätzen könnt ihr Hobbies, Sammel-leidenschaften und andere wunderbare Ideen bestaunen.

Wir laden euch ein, zu einem Spaziergang mit der Familie, Freunden oder Gästen durch unser schönes Dorf. Im kleinen Plan findet ihr die „Anlauf-punkte“.

Wir starten am **1. Adventswochenende**. Lasst euch überraschen! Wir wünschen euch viel Spaß und eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Die Fensterzauberer



i-Punkt

■ Treff Weckmühle

Es ist wieder soweit!

„Treff mit  in der Weckmühle“

Mittwoch, den 06.12.2023 ab 14:30 Uhr
(„Haus der Vereine“, Zschorlau, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50)

Durch das Programm führt Mondputzer Marcus!
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.
Es freut sich auf Sie das Team der

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

■ Erfolgreiche Eröffnung der neuen Ausstellung in der Bibliothek

Am 26.10.2023, 18:00 Uhr wurde die „Vintage-Ausstellung – alte Spitzen neu entdeckt!“ eröffnet. Einige der Spenderinnen von Deckchen und anderem Klöppelwerk, die Vertreterinnen der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises und natürlich unser Bürgermeister waren anwesend und eröffneten die Ausstellung.

Alle waren sehr gespannt, was aus den abgegebenen Sachen gemacht wurde. Die Klöppellehrerin Steffi Schneider hat Mut bewiesen, geklebt, geschnitten und gesprüht und aus diesen Exponaten die Ausstellung gestaltet. Alle waren sehr begeistert, überrascht und inspiriert, einige Sachen auch selbst auszuprobieren. Vielleicht sind Sie jetzt auch gespannt und kommen bis zum 04.01.2024 einmal während der Öffnungszeiten in der Bibliothek vorbei.

Wir haben die Ausstellung auch während des **Pyramidenanschiebens am 02.12.2023 von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet**. Bis 17:00 Uhr können Sie bei Frau Schneider in der Klöppelschule selbst kreativ tätig werden.



Alte Spitzen neu entdeckt!

„Vintage - Ausstellung“
der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises in der Bibliothek Zschorlau

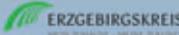
vom 27. Oktober bis 4. Januar 2024
zu den Öffnungszeiten der Bibliothek oder nach Anmeldung (Gruppen)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	14 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 14 Uhr
Donnerstag	11 - 17 Uhr

Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50
08321 Zschorlau

Gruppenanmeldungen unter:
Bibliothek Zschorlau:
03771/479372
Volkskunstschule des
Erzgebirgskreises:
03774/178673



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Vereinsnachrichten

■ 's weihnachtet in Olberhaa

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt in Albernau am **16.12. & 17.12.2023** statt. An beiden Tagen lädt ab 16 Uhr unser liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt bei Fassbier, Glühwein, Süßem und Leckereien vom Holzkohlegrill zum gemütlichen Beisammensein ein. Unsere kleinen Besucher kommen in der Bastelstraße sowie dem Besuch des Weihnachtsmannes an beiden Tagen auf ihre Kosten.

Als Highlight findet am Samstag ab 17 Uhr das 1. „Albernauer Adventsingen“ statt, zu dem Groß und Klein zum gemeinschaftlichen Singen klassischer Weihnachtslieder eingeladen werden. Begleitet wird dies von den stimmungsvollen Bläsern des Allianzposaunenchores.

Die Fußballer aus Albernau freuen sich auf Euer Kommen!

■ Bald nun ist Weihnachtszeit...

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Unser Verein kann auf eine abwechslungsreiche Zeit zurückblicken, viele neue Ausstellungsstücke haben ihren Weg zu uns gefunden, unsere Fotosammlung ist enorm gewachsen und viele Besucher bekundeten in den zurückliegenden Monaten ihr Interesse an unserer Arbeit. Im Februar 2024 werden wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern und uns für Sie eine Überraschung einfallen lassen. Für dieses Jahr aber wollen wir noch die Gelegenheit nutzen und Sie zu unserem kleinen **Weihnachtsmarkt am 16.12.2023** einladen. Wir öffnen in der Zeit von 14 bis 19 Uhr unsere Ausstellung und auf dem Platz hinter dem Rathaus finden Sie unseren kleinen Markt. Lassen Sie sich überraschen! Wir haben unsere Ausstellung für Sie aktualisiert und ergänzt. Freuen Sie sich auf Entdeckungen neuer Exponate aus der Zschorlauer und Albernauer Ortsgeschichte. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, individuelle Termine für einen kleinen Besuch in der August-Bebel-Straße 76 auszumachen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir wünschen allen Lesern eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024!

Herzlichst Ines Rehm – Zschorlauer Heimatfreunde e.V.

Anzeige(n)

■ Rassekaninchenausstellung begeistert wieder einmal

Zur 28. Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg stellten insgesamt 16 Vereine aus ganz Sachsen und Umgebung ihre Kaninchen vor. Am Wochenende des 18. und 19. November ließen sich 448 Tiere aus der Obhut von 72 Züchtern in der Zschorlauer Turnhalle bestaunen.

Unter den Hobby-Züchtern befanden sich auch Anna und Lena Herrmann, die schon seit längerer Zeit die Liebe zu Ihren Häschen mit der Familie teilen. Die Zschorlauer Ausstellung diente als eine Art Generalprobe für die Nachwuchszüchterinnen: Ihre kleinen lebendigen Schmuckstücke sollen in naher Zukunft auch bei der großen Bundesschau in Leipzig überzeugen.

Ein besonderer Dank gilt dem Rassekaninchenzuchtverein S 538 Zschorlau e. V. sowie allen freiwilligen Helfern für die erneut so erfolgreiche Organisation und Durchführung der Schau. Außerdem gebührt allen Sponsoren ein großer Dank, die die Ausstellung auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben.



Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

■ Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach/Zschorlau

Am 26.01.2023 wurde der Vereinigte Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau e. V. gegründet. Seit mehreren Jahren unterstützten sich die beiden Rassegeflügelzuchtvereine aus Bernsbach und Zschorlau bei der Erhaltung ihres Hobbys – der Rassegeflügelzucht.

Beide Vereine kämpften mit dem Problem, dass die Anzahl ihrer Mitglieder auf Grund der Altersstruktur und mangelndem Interesse an der Rassegeflügelzucht immer weiter zurückging. Ein interessantes und vielfältiges Vereinsleben, die Durchführung von Ausstellungen und die Teilnahme an Veranstaltungen der beiden Heimatorte war nur noch eingeschränkt und auf den Schultern Weniger möglich. Vor ca. sechs Jahren haben die ersten Gespräche bezüglich dieser Probleme zwischen einigen Mitgliedern beider Vereine stattgefunden. Erste Vereinbarungen zur gegenseitigen Hilfe bei Ausstellungen und anderen Vereinsveranstaltungen (Ausfahrten, Tierbesprechungen) wurden geschlossen. Nach und nach lernten sich die Mitglieder beider Vereine kennen und schätzen. Durch die Zusammenarbeit konnten viele Aufgaben wieder auf mehrere Schultern verteilt werden, wodurch das Vereinsleben beider Vereine belebt wurde. Bald wurde über einen eventuellen Zusammenschluss nachgedacht. Aber wie? Eines der Hauptziele war, das unser Hobby in beiden Heimatorten weiter erhalten und sichtbar bleiben soll. Die Tradition beider Vereine Zschorlau 156 Jahre – Bernsbach 121 Jahre sollen fortgeführt werden. Die Arbeit und der Einsatz unserer Vereinsgründer und der vielen ehemaligen Mitglieder soll erfolgreich fortgeführt werden. Der Altersdurchschnitt hat sich durch den Zusammenschluss natürlich nicht verändert. Wir wollen aber durch diese Vereinigung ein Zeichen setzen, das es Interessierte für die Rassegeflügelzucht in Bernsbach und in Zschorlau gibt. In unserer Satzung haben wir festgeschrieben, dass wir in beiden Orten präsent sein wollen und für die Einwohner als Ansprechpartner zum Thema Geflügelhaltung zur Verfügung stehen. Bei Themen wie artgerechte Haltung, Zucht und Veterinärbestimmungen geben wir gerne Auskunft.

Nach erfolgtem Zusammenschluss zum „Vereinigten Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau e. V.“ sind wir bemüht unser Hobby auf einer jährlichen Ausstellung der „Allgemeinheit“ vorzustellen. Diese Ausstellungen sollen abwechselnd in unseren Heimatorten stattfinden. 2023 ist in Bernsbach die Kreisschau des KV Aue mit angeschlossener Sonderchau der Züchter der Altenburger Trommeltauben, Gruppe Erzgebirge. Zum 1. Advent 2024 werden diese beiden Schauen in Zschorlau zu Gast sein. Des Weiteren sind wir bestrebt an Veranstaltungen die durch unsere Heimatorte organisiert werden, teilzunehmen. Für die einzelnen Mitglieder steht die artgerechte Haltung ihrer Tiere im Vordergrund. Nur gesunde und vitale Tiere bringen frohwüchsigen Nachwuchs. Durch eine überschaubare Anzahl von gehaltenen Tieren, ist die Beobachtung der einzelnen Tiere gut möglich und Krankheiten werden vermieden. Der Umgang mit unseren Tieren nimmt natürlich auch einige Zeit in Anspruch. Ohne finanziellen Einsatz ist die Haltung von Rassegeflügel auch nicht möglich. Dafür finden unsere Vereinsmitglieder Ruhe und Entspannung beim Aufenthalt in ihren Zuchtanlagen und beim Betrachten ihrer Zuchttiere. Das frische Ei und der Braten (von dem man weiß, wie er entstanden ist) gehören natürlich ebenfalls zu den positiven Dingen, die unser Hobby mit sich bringt. Nicht zuletzt, bereitet uns der ständige Schatten der Vogelgrippe, die sich über ganz Europa ausgebreitet hat und zur ganzjährigen Bedrohung geworden ist, große Sorgen.

Ich würde mich freuen, wenn ich mit diesen Zeilen bei Ihnen das Interesse an Geflügelhaltung geweckt haben sollte.

Uwe Marsch
Vorsitzender
Tel.: 03771 554322

Kirchennachrichten

■ Licht ins Dunkel

Was bedeutet für Sie „Licht“ im Advent?

Im Erzgebirge kommt man an dieser Frage kaum vorbei. Es hat ja auch was: Zur Jahreszeit mit der längsten Dunkelheit bietet das Licht von Kerzen oder vergleichbaren Lichtquellen einen willkommenen Kontrast. Selbst abgehärtete Seelen können vom Lichterglanz bei uns weich werden. Das lassen wir uns nicht einfach wegnehmen.

Es gibt viele Gründe für diese Haltung. Einer davon: Das Licht im Advent will zumindest rund vier Wochen lang wieder an die Möglichkeit von Hoffnung erinnern. In einer momentan extrem hoffnungslos in Kriege, Katastrophen, politische Spannungen, soziale Schiefenlagen versunkenen Welt scheint das nur noch Träumen oder Ignoranten möglich zu sein. Aber es gibt eine reale „Hoffnungsquelle“: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“

Das steht in der Bibel und beschreibt einerseits die Hoffnungslosigkeit der Menschheit bis heute. Ebenso weist es aber bereits rund 700 Jahre vor der Geburt von Jesus auf dessen Kommen hin. Er wird als ein (Hoffnungs-) Licht angekündigt – für uns alle!

Wer darüber mehr wissen will, findet im Advent und zu Weihnachten genügend Gelegenheiten dazu, denn christliche Advents- und Weihnachtsangebote wollen genau darüber informieren. Vielleicht kommt ja dadurch auch in Ihr Leben wieder etwas mehr Licht?

Fakt ist: ohne Jesus hätten wir nur ein „Jahresend-Lichterfest“ ohne wirklichen Anlass. Da sag ich trotzig: meine Lichter brennen für Jesus!

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 03.12.	9 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst 1. Advent - Beginn des neuen Kirchenjahres
Sonntag, 10.12.	16 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen auf dem Bauspielplatz , außerdem: Lagerfeuer, Musik, Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen, Kreatives
Sonntag, 17.12.	9 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst 3. Advent
Sonntag, 24.12.	15:45 Uhr	Christvesper an Heilig Abend Texte - Musik - Einstimmung auf Weihnachten
Montag, 25.12.	6 Uhr	Christmette am 1. Weihnachtsfeiertag „Das Licht kommt zur Welt“
Sonntag, 31.12.	16 Uhr	Jahresschlussgottesdienst und Kindergottesdienst Silvester
Sonntag, 07.01.2024	9 Uhr	Bundeserneuerungsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sonntag, 14.01.2024	9 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 21.01.2024	9 Uhr	Allianzgottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der ELK

Kirchennachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zschorlau

1. Advent

3. Dezember 2023

2. Advent

10. Dezember 2023

3. Advent

17. Dezember 2023

4. Advent/Heiligabend

24. Dezember 2023

1. Christtag

25. Dezember 2023

2. Christtag

26. Dezember 2023

Silvester

31. Dezember 2023

1. Advent

3. Dezember 2023

2. Advent

10. Dezember 2023

3. Advent

17. Dezember 2023

4. Advent/Heiligabend

24. Dezember 2023

1. Christtag

25. Dezember 2023

2. Christtag

26. Dezember 2023

Silvester

Albernau

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfr. Richter)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Konzert mit der Schneeberger Bergkapelle
in der St. Johanniskirche Albernau
(siehe KiNA November)

9.00 Uhr

Familiengottesdienst
(Pfr. Richter, Gemeindepädagogin Dittrich)

9.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Meinel)
gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein
Herzliche Einladung zu den Christvespern
nach Zschorlau

6.00 Uhr

Christmette (Pfr. Richter)

9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl (Pfr. Richter)

9.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Kinderkrippen-
spiel und Taufgedächtnis Pfr. Richter
(Gemeindepädagogin Dittrich)

19.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfr. Richter)

Burkhardtgrün

9.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde mit Bläsern

17.00 Uhr

Konzert mit der Schneeberger Bergkapelle
in der St. Johanniskirche Albernau
(siehe KiNA November)

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfr. Richter)

9.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde

10.45 Uhr

Gottesdienst in der HERR-BERGE
(Pfr. Richter)

Herzliche Einladung zu den Christvespern
nach Zschorlau

6.00 Uhr

Allianz-Christmette in der Ev.-meth. Kirche

10.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst mit Heiligem Abend-
mahl in der Ev.-Luth. Kirche

14.30 Uhr

31. Dezember 2023

1. Advent

3. Dezember 2023

2. Advent

10. Dezember 2023

3. Advent

17. Dezember 2023

4. Advent/Heiligabend

24. Dezember 2023

1. Christtag

25. Dezember 2023

2. Christtag

26. Dezember 2023

Silvester

31. Dezember 2023

2. Advent, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Zschorlau

Adventsmusik zum Hören & Mitsingen

Posaunenchor & Chor, Blockflöten & Kurrende musizieren wieder ein buntes Programm mitten in der Adventszeit.

Der Höhepunkt steht am Ende, wenn alle Gruppen und die ganze Adventsmusik-Gemeinde einstimmen.

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen und frohen Musik. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde erbeten.

3. Advent, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr

St. Johannes-Kirche Albernau

Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Gerade in diesem Jahr öffnet sich die Tür zum Weihnachtsfest durchaus schon am 3. Advent. Lassen Sie sich von adventlichen und weihnachtlichen Klängen des Albernauer Kirchenchors einstimmen.

Außerdem erklingt Orgelmusik und natürlich wird gemeinsam gesungen.

Allianz-Jahresabschlussgottesdienst in der
Ev.-meth. Kirche

Zschorlau

10.30 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Dezember bis Februar (Gemeindepädago-
gin Heidel)

17.00 Uhr

Konzert mit der Schneeberger Bergkapelle
in der St. Johanniskirche Albernau (siehe
KiNA November)

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfr. Meinel)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Adventsmusik zum Hören & Mitsingen

9.00 Uhr

Gottesdienst
(Prädikantin Dehnel)

gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

14.00 Uhr

Christvesper mit Kinderkrippenspiel
(Gemeindepädagogin Heidel)

16.00 Uhr

Musikalische Christvesper (Pfr. Richter)

5.00 Uhr

Christmette mit dem Gesang der Weissa-
gung, alten Weihnachtsliedern und dem
Mettenspiel „In der Dunkelheit der
Nacht“ (Uraufführung)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl nach Albernau

9.00 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
(Gemeindepädagogin Heidel)

23.30 Uhr

Jahresschluss-Andacht
(Pfr. Richter)

Kirchennachrichten

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde erbeten.

Sonntag, 7. Januar 2024, 17.00 Uhr

St. Johannis-Kirche Albernau

Jauchzet, frohlocket | Weihnachten mit Bach & Mendelssohn

Am ersten Sonntag im neuen Jahr findet in bewährter Form wieder das große Weihnachtskonzert statt. In diesem Jahr erklingen die Kantaten 1 & 3 aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach sowie dazwischen die Streichersinfonie Nr. 10 und die Motette Ehre sei Gott in der Höhe von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Lauschen Sie der Weihnachtsgeschichte in Musik, gemeinsam vorgetragen von unseren Chören sowie Musikern aus der Region unter der Leitung von Kantor Andreas Conrad. Eintrittskarten zu 12,00 € / 8,00 € sind ab 4.12. im Pfarramt sowie im Buch+Laden Antje Hamp erhältlich.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag, den	3./ 10./ 17./ 31.12.	10:00 Uhr
Mittwoch, den	6./ 20.12.	19:30 Uhr
Montag, den	25.12. Weihnachts-Gottesdienst	10:00 Uhr
Sonntag, den	10.12. Adventskonzert	16:00 Uhr

Chor und Instrumentalisten wollen mit einem bunten weihnachtlichen Programm erfreuen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Eintritt frei.

Auch im Dezember werden zusätzlich Gottesdienste über You Tube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Termine Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

03.12.	10:30 Uhr	
10.12.	10:30 Uhr	Vortrag über die Arbeit von Global Care in Uganda
17.12.	14:30 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier
25.12.	14:30 Uhr	
31.12.	10:30 Uhr	

Bibelstunden:

12.12., 19.12.	19:30 Uhr
----------------	-----------

Frauenstunden:

05.12., 02.01.	19:30 Uhr
----------------	-----------



Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag, 03.12.	14:30 Uhr
Montag, 25.12.	14:30 Uhr

Familiengottesdienst (ev.-luth. Kirche):

Sonntag, 10.12.	9:00 Uhr
-----------------	----------

Gemeindeweihnachtsfeier:

Sonntag, 17.12.	14:00 Uhr
-----------------	-----------

Bibelstunde

Dienstag, 05./19.12.	19:30 Uhr
----------------------	-----------

Frauenweihnachtsfeier

Dienstag, 12.12.	19:00 Uhr
------------------	-----------

Jugendstunde/-weihnachtsfeier*

Freitag, 01./15./22./29.12.	19:30 Uhr
Samstag, 09.12.*	18:00 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Vom. 03.12. bis 24.12. gibt es wieder den „Lebendigen Adventskalender“, der durch ganz Zschorlau führt, zu erleben. Täglich um 18.00 Uhr öffnet sich ein Garten/ ein Hof/ eine Tür und Alle sind willkommen Advent zu feiern, Gemeinschaft zu genießen, Begegnung zu erfahren.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Zschorlau

Jeden Mittwoch	18.30 Uhr	Jugend
Sonntag 1. Advent	03.12. 09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	18.00 Uhr 05.12.	Lichtelabend
Sonntag 2. Advent	14.30 Uhr 10.12.	Frauenkreis
Sonntag 3. Advent	09.30 Uhr 17.12. 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Bläserchor und Kindergottesdienst
Sonntag Heilig Abend	24.12. 21.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder
Sonntag	31.12. 16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit „Rossweiner Krippenspiel“
		Gottesdienst zum Jahresschluss

Gemeinde Burkhardtgrün

Jeden Samstag	14.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag 1. Advent	03.12. 16.00 Uhr	Lichtelabend
Sonntag 2. Advent	10.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 3. Advent	17.12. 14.30 Uhr	Adventsfeier mit Krippenspiel der Kinder
Montag 1. Feiertag	25.12. 06.30 Uhr	Christmette mit Spiel
Sonntag	31.12. 14.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss

Kirchennachrichten

Lebendiger Adventskalender Zschorlau 2023

Unter der Woche immer 18.00 Uhr

3
1. Advent
Evangelisch -
methodistische
Kirche
„Lichtelabend“
Schneeberger
Str. 2
18.00 Uhr

4
Andrea Flath
Schneeberger
Str. 15

5
Fleischerei König
Brauhausstraße 3

6
Familie Groß
Schulstraße 29

7
Familie
Lutz Günther
An der Bublka 6

8
Zschorlauer
Heimatfreunde e.V.
August-Bebel-Str.
76

9
Familie
Baumann
August-Bebel-
Str. 49

10
2. Advent
Evangelisch
Lutherische Kirche
„Adventsmusik“
August-Bebel-Str. 46
17.00 Uhr

11
Hauskranken-
pflege
Sylke Bauer
August-Bebel-Str.
75

12
Jugendkeller der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft
August-Bebel-Str.
40

13
Fam.
Wittig/Menz
August-Bebel-
Str. 63

14
Walkinggiris
Isabell Kulisch-
Hörhold
Am Sacherstein
20

15
„Buch + Laden“
Antje Hamp
August-Bebel-Str.
101

16
Familie Förster
August-Bebel-
Str. 42

17
3. Advent
Gemeinschaftshaus
Landeskirchliche
Gemeinschaft
„Adventsfeier“
August-Bebel-Str.
40
14.30 Uhr

18
Senioren-
wohnpark
Schneeberger
Str. 3

19
Matthias Reinhold
Am Sacherstein 8

20
Familie Kluge
Wiesenstr. 7a

21
Chor
Schneeberger
Str. 2

22
Baugeschäft
Frank Georgi
Am
Kuchenhaus 11

23
Katrin
Schneidenbach
Schneeberger
Str. 2

24
Heilig Abend
Evangelisch Lutherische Kirche August-Bebel-Str. 46
14.00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel
16.00 Uhr Musikalische Christvesper
Evangelisch-methodistische Kirche Schneeberger Str. 2
21.30 Uhr Krippenspiel

Lassen Sie sich überraschen.
An jedem Türchen sind Sie
herzlich willkommen.
Friedliche Adventszeit.

Was sonst noch interessiert

■ Neues Projekt „Mobile Buschklinik“ gestartet

Anfang November war es so weit. Nach längerer Vorbereitungszeit haben wir unseren ersten „Mobilen Klinik Einsatz“ durchführen können. Der Wunsch, die medizinische Versorgung in irgendeiner Art zu unterstützen, war im Verein schon lange vorhanden. Im Laufe der letzten Besuche haben wir dann einen Arzt kennenlernen dürfen, der seinen Beruf nicht nur fachlich sehr gut ausübt, sondern von Herzen lebt. Zusammen mit Dr. Bakari haben wir das Projekt entwickelt und gestartet. Wichtig war uns dabei, dass wir medizinische Betreuung dorthin bringen, wo die Menschen keine Möglichkeiten haben, einen Arzt aufzusuchen, bzw. dies nur unter schwierigsten Bedingungen möglich ist. So sind wir am 7. November in eine sehr ländliche Gegend gefahren und haben dort auf einem staatlichen Schulgelände unseren ersten mobilen Klinikeinsatz durchgeführt. Beim Start wollten wir unbedingt selbst dabei sein, um uns ein ungeschminktes Bild verschaffen zu können. Auch war zu prüfen, ob es eine gute Idee war und weitere Einsätze geplant werden können. Was wir dann an dem Tag erlebt haben, übertraf, in der Professionalität und dem betriebenen personellen und logistischen Aufwand, unsere Erwartungen um ein Vielfaches. An dem Einsatz waren 5 Ärzte, 4 Krankenschwestern und zusätzlich noch 4 Leute vom Labor dabei. Sogar mobile Ultraschalluntersuchungen wurden möglich gemacht. Für alle bekannten Krankheiten gab es genügend Medikamente, so dass fast allen sofort geholfen werden konnte. Für alle Beteiligten war der Tag sehr intensiv und ausgefüllt. Es kamen viele Patienten mit gesundheitlichen Problemen, viele Kinder für eine Vorsorgeuntersuchung, auch hatten die Ärzte mit 3 Akutpatienten zu tun, wovon wir ein Kind noch am gleichen Tag in eine Klinik an der Küste vermitteln konnten. Mit vergleichsweise geringen Mitteln war unser Team an diesem Tag, ca. 400 Menschen in der Gegend, eine große Hilfe. Am Ende des Tages waren wir wirklich erstaunt, was man in Afrika leisten kann, wenn

man die richtigen Partner hat. Das Projekt wollen wir gern fortsetzen und kontinuierlich ausbauen. Die Möglichkeiten vor Ort sind vorhanden, jetzt liegt es an uns auch die finanziellen Mittel dafür bereitzustellen. Ein Tag Mobile Klinik im Busch kostet ca. 1500,-€. Unser Ziel sollte es sein, alle 2-3 Monate eine solche Sprechstunde anbieten zu können. Für jede Unterstützung sind wir dankbar, gemeinsam können wir viel Erreichen und mit unserem Verein vor Ort helfen. Eine Hilfe die ohne Umwege und gezielt ankommt. Auch haben wir uns Mitte November zu einer Soforthilfe von 2000,-€ entschlossen, um Familien zu helfen, die bei den aktuellen Hochwasserschäden in Ukunda ihr Haus, gebaut aus Holz und Lehm, verloren haben. Es ist einfach zusammengebrochen oder wurde weggeschwemmt. Auch hier sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. Wir sagen schon jetzt vielen Dank für und wünschen allen Lesern eine FROHE und GESEGNETE Advents- und Weihnachtszeit.

*Es grüßen ganz herzlich,
auch im Namen des Vorstandes,
Beate und René Förster
Fotos: Beate Förster*



Spendenkonto:

zschorlau.help e.V.
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE 60 8705 4000 0725 0704 98

Für eine Spendenbescheinigung bitte den Namen und komplette Adresse auf der Überweisung angeben.
Alle Infos auch im Netz unter www.zschorlau.help oder auf Facebook.



Ultraschalluntersuchung im Lehrerzimmer, links, der leitende Arzt und unser Partner für das Projekt Dr. Bakari



Das komplette Team der „Mobilen Buschklinik“ vom 07. November 2023

Anzeige(n)

Was sonst noch interessiert

Was gefällt dir an deinem Heimatort?

Diese Frage stellten wir an die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule Zschorlau.

Wir baten sie einmal zu malen und kurz zu beschreiben, was ihnen hier besonders gefällt.

Was dabei herauskam, ist eine kleine Liebeserklärung an unsere erzgebirgische Heimat!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kindern, die hier wahre Meisterwerke schufen und bei den Lehrerinnen und Lehrern, die sie dabei unterstützten!

H. Fischer und
Gregor Lorenz



Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“

Die kürzlich erschienene neue Ausgabe der vom Landschaftspflegeverband Westerzgebirge und dem NABU Aue-Schwarzenberg herausgegebenen Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“ beschäftigt sich mit dem Vorschlag der beiden Verbände zu einem Biosphärenreservat in den mittleren und Kammlagen des sächsischen Westerzgebirges, der durchaus vergleichbar mit dem UNESCO-Kulturerbe „Montanregion Erzgebirge“ wäre, nur dass es dabei nicht um das Kulturerbe, sondern das Naturerbe des Westerzgebirges geht.

Das weltweite Netz der Biosphärenreservate ist eine erstaunliche Erfolgsgeschichte für diejenigen Regionen geworden, die diesen Titel erhalten haben und wäre auch ein Gewinn für unsere Region und darüber hinaus. Aus Sicht der Verbände hat das Westerzgebirge durchaus das Potenzial dazu und ein Biosphärenreservat in der wald- und moorreichsten Landschaft Sachsens stünde auch dem Freistaat gut zu Gesicht.

Man erfährt in der Zeitschrift, was man genau unter Biosphärenreservaten zu verstehen hat, bei denen es nicht etwa um eine „Naturschutz-Käseglocke“ geht, wie oftmals fälschlicherweise angenommen wird, sondern in denen – neben dem Schutz und der Pflege bestimmter Ökosysteme – gemeinsam mit den hier lebenden und wirtschaftenden Menschen Formen einer nachhaltigen Landnutzung entwickelt werden sollen, die vorbildhaft und nachahmungswürdig für andere Regionen auch nach außen wirken. Letztendlich also geht es um das menschliche Maß und darum, Mensch und Natur näher zusammenzuführen. Das beachtliche Potenzial der Region mit ihren ausgedehnten Hochmooren, ihren blütenbunten Bergwiesen und -weiden, naturnahen Flüssen und Bächen und immer naturnäher werdenden Wäldern wird einschließlich Seitenblicken auf den böhmischen Teil vorgestellt und dabei auch auf Problemfelder und mögliche Modellvorhaben eingegangen. Einige in diesem Zusammenhang besonders wichtige Landschaftsbestandteile der Region, nämlich die Wälder und die Bergwiesen sowie Naherholung und Tourismus werden noch etwas genauer beleuchtet.

Die Zeitschrift ist in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter (NABU) kostenlos erhältlich.



Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg

Was sonst noch interessiert

■ Johanniter – Kita „Haus für Kinder“

Die Vorschüler besuchen die Bäckerei Bock

Die Vorschulzeit ist für die Kinder unserer Kita immer eine besondere Zeit. Wir lernen viele neue Dinge, wie unseren Namen zu schreiben und auch eine ganze Schulstunde lang aufmerksam zu sitzen und mitzumachen. Sodass wir gut auf die Schule vorbereitet sind. Außerdem machen wir verschiedene Ausflüge, bei denen wir interessante Dinge lernen. Ein erstes Thema in der Vorschule war Korn und Erntedank. So führte uns der erste Ausflug in die Bäckerei Bock.

Nach einer herzlichen Begrüßung wurde uns erklärt, was es alles in einer Bäckerei gibt. Wir sahen uns den großen Backofen an, beobachteten, wie die Semmeln gebacken wurden und probierten frische Kekse direkt vom Blech. Außerdem lernten wir, dass es unterschiedliche Mehlsorten gibt und was daraus entsteht. Ganz spannend war für die Kinder die „Zaubermaschine“. Diese machte aus einem flachen Teigstück viele kleine Kugeln, aus denen später leckere Semmeln werden. Danach haben alle Kinder einen Zopf aus Teigsträngen geflochten. Und schon war unser Besuch leider wieder zu Ende. Für den Rückweg gab es als Stärkung noch eine frische Semmel. Und die Zöpfe durften auch mit in die Kita. Sie brachten beim Aufbacken im Ofen die ganze Kita zum duften. Nachmittags zum Vesper ließen wir sie uns schmecken und dachten noch einmal an den schönen Ausflug.

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Bock für die Führung und die vielen Dinge, die wir an diesem Tag lernen durften. Alle fühlten sich sehr wohl!



JOHANNITER



■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Momentan können Sie in der Bibliothek die Ausstellung „Alte Spitzen neu entdeckt“ bewundern und sich Anregungen holen, mit alten Klöppelspitzen Kreatives zu gestalten. Auch in unserem Tipp für diesen Monat stellen wir ein Buch vor, in dem Sie sich Ideen holen können weihnachtliche Deko und kleine Geschenke selbst herzustellen. Dazu braucht es oft nicht mal den großen Einkauf in diversen Läden, sondern einen Spaziergang im Wäldchen oder das Kramen in der berühmtesten Kiste für Dinge die man aufhebt, weil man sie irgendwann mal wieder brauchen könnte. Hege Barnholt

stellt in seinem Buch **„Weihnachtliches Schatzkästchen“** viele bezaubernde Selbstmach-Ideen rund ums Fest vor. Ob Adventskranz und -kalender, kleine Geschenkideen und deren Verpackung, die Herstellung blumiger und duftender

Dinge oder auch Tischdeko und Leckereien, in diesem Buch ist für jeden etwas dabei.

Für die Kinder haben wir eine wunderschöne weihnachtliche Geschichte von Hase und Holunderbär in unserem Bestand.

In **„Die verlorene Weihnachtspost“** von Walko machen sich zwei Freunde auf den Weg zu Manni



Murmel. Der kleine Murmeltierjunge ist krank geworden und kann keinen Winterschlaf halten. Deshalb schreibt er an den Weihnachtsmann, damit der ihn doch besuchen kommt, wenn er schon einmal wach ist zur Weihnachtszeit. Leider geht der Brief verloren und wird vom Hasen Ritter Freund und dem Holunderbären gefunden. Die machen sich gleich auf den langen Weg zum Weihnachtsmann und müssen einige Abenteuer bestehen, bevor sie schließlich eine große Überraschung erleben.

Gerne sind wir für Sie da, in unserer Bibliothek,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50
im Haus der Vereine (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de



Einladung zu den „Zschorlauer Bücherwürmchen“
Ein Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern unter 3 Jahren
Termine 2023: **07.12.**
Termine 2024: **11.01./ 08.02./ 07.03./ 11.04./ 02.05./ 06.06.**

jeweils 10:00 Uhr in der Bibliothek Zschorlau

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Was sonst noch interessiert

■ Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Mitarbeiter/in in der Hospizarbeit

Hospizarbeit bedeutet:

... Raum schaffen für die Wünsche und Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen, Zuhören, da sein, Zeit schenken... Wir leben in einer Zeit, die von Unsicherheit und Veränderung geprägt ist. Vielleicht ist es Ihnen ein Anliegen geworden, Ihre Zeit mit anderen Dingen zu füllen. Eine Möglichkeit wäre, Nähe und Zuwendung an kranke und sterbende Menschen weiterzugeben. Der nächste Kurs zur Ausbildung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizarbeit beginnt am 15. Januar 2024 – 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes.

Kosten: 120 Euro

Umfang: ca. 120 Stunden – verteilt auf einen Grundkurs, einen Vertiefungskurs und ein Praktikum
Sie erhalten am Ende ein Zertifikat.

Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst der HERR-BERGE

Kontakttelefon: 0151 – 426 44914
[www.HERR-BERGE.de/ Hospizarbeit.](http://www.HERR-BERGE.de/)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich gerne bei uns!

■ Helfergrundausbildung der DLRG im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau durchgeführt

Vom 20. bis 22. Oktober 2023 führte der DLRG Landesverband Sachsen durch die Referenten F. Maurer und R. Kosters die Helfergrundausbildung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau durch.

Es beteiligten sich die Verbände Mittelsachsen, Glauchau, Chemnitz, Parthenaue und Bad Schlema. Ziele der Ausbildung waren u.a. die Einsatzorganisation in der öffentlichen Gefahrenabwehr, Grundlagen Technik und Sicherheit, Hochwassereinsatz, Grundlagen der Orientierung im Einsatz

sowie die Interaktion mit anderen Organisationen, wie z.B. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Im Namen aller Teilnehmer, Referenten und der DLRG bedanken wir uns bei der Gemeinde Zschorlau und der freiwilligen Feuerwehr für die Möglichkeit zur Nutzung der Schulungsräume sowie die Unterstützung durch die örtlichen Kameraden.



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Befragung »Generationen 60 Plus in Sachsen« Gestalten Sie mit uns die sächsische Seniorenpolitik

Die sächsische Landesseniorenbeauftragte befragt Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren:

- Was ist für Sie wichtig?
- Welche Wünsche haben Sie an die Landespolitik?
- Wie möchten Sie in Sachsen alt werden?



Beteiligen Sie sich jetzt und füllen Sie den Fragebogen digital über den QR-Code aus oder fragen Sie nach dem analogen Fragebogen hier vor Ort.

Die Befragung wird durchgeführt auf Initiative der sächsischen Landesseniorenbeauftragten und der Stabsstelle Seniorenpolitik unter Beauftragung von Rauh Research Management und mit Unterstützung unserer Netzwerkpartner vor Ort. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme!

Was sonst noch interessiert



Wir danken einmal mehr unserem Leser Stefan Wolf für die Einsendung dieses Fotos.

■ Trauercafé...

...eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ...gemeinsam reden, sich erinnern & sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

1 x im Monat
jeweils 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
In der Cafeteria der HERR – BERGE

15. Januar 2024
19. Februar 2024
18. März 2024
22. April 2024
13. Mai 2024
17. Juni 2024
22. Juli 2024
19. August 2024
23. September 2024
21. Oktober 2024
18. November 2024

Ambulanter Hospizdienst der
 HERR – BERGE e.V. Burkhardtgrün
 An der HERR – BERGE 1 – 3
 08321 Zschorlau
 015142644914
 hospiz@herr-berge.de



Anzeige(n)